

## Vorbereitungen für den Copy-me-Workshop

Diese Vorbereitungen sind freiwillig, aber Ihr erreicht Euer Ziel während des Workshops schneller, wenn Ihr vorab mit Eurem Hund folgendes trainiert: **6 Übungen**, die Euer Hund **nur auf verbales** Signal hin ausführt, d.h. er braucht keine visuellen Zeichen/Hilfen (Handzeichen, Kopfnicken etc.). Hier ein paar Beispiele für solche Übungen, aus denen Ihr wählen könnt:

- **2 - 4 Objekt bezogene Übungen:** etwas umrunden; etwas mit der Nase berühren (z.B. Spitze einer Pylone, aufgestellter Targetstick); auf einen niedrigen Tisch oder Stuhl springen; einen Bodentaget berühren; über eine Hürde springen; etwas aufnehmen (z.B. Apportel)
- **2 - 4 Körper bezogene Übungen:** Twist (um die eigene Achse drehen); Platz; Sitz; Diener/Verbeugen; rückwärts gehen
- Die o.g. Übungen sind Beispiele. Falls Ihr andere Übungen kennt und verwenden wollt ist zu beachten, dass Ihr Eurem Hund die Übung vormachen müsst (=Demonstration), also z.B. bei dem Trick "Rolle", müsst Ihr Euch auf den Boden legen und Euch rollen :-). Außerdem darf das Handzeichen, mit dem Ihr Eurem Hund einen Trick beigebracht habt, nicht dem der Demonstration ähneln (z.B. beim Trick "Gib/hebe die Pfote", wird oft mit der ausgestreckten Hand geübt, was der Demonstration sehr ähnlich wäre)
- Die von Euch gewählten Übungen sollte der Hund auch ausführen, wenn er Euch dabei gegenüber steht, ca. 2 Meter von Euch entfernt (wichtig z.B. bei der Übung "etwas umrunden", denn hier wird der Hund oft von einer Fußposition aus geschickt). Diese "Gegenüber-Position" ist beim Aufbau des Copy-Kommandos die sog. "Startposition"
- Was Ihr noch vorbereiten könnt ist, dass Euer Hund ca. 2 Meter von Euch entfernt steht und stehen bleibt, auch wenn Ihr diverse Bewegungen macht = ein solides "Steh bleib"-Kommando (= Startposition)